

Projektmeldung | Karibik | Rechtsberatung

Annual Action Programme 2018, Part 1

Jahresaktionsprogramm 2018, Teil 1

Finanzierungsbewilligung

24.01.2019

Land:	Karibik
Finanzierung:	Europäischer Entwicklungsfond (EEF)
Kategorie:	Beratung, Planung und Forschung

Für den ersten Teil des Jahresaktionsprogramms 2018 für die Karibik stellt die Europäische Union im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit den AKP-Staaten einen Beitrag in Höhe von 95,5 Mio. Euro aus Mitteln des 11. Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) zur Verfügung. Die Mittel werden verwendet für Maßnahmen in den folgenden Gebieten: Stärkung der Kokosnussindustrie (6 Mio. Euro), Stärkung der Rahmenbedingungen für Integrationsprozesse der Karibischen Gemeinschaft (CARICOM; 13,5 Mio. Euro), Unterstützung der Mitgliedsstaaten des Karibischen Forums (CARIFORUM) bei der Umsetzung ihrer Verpflichtung aus dem Abkommen (21 Mio. Euro), Grenzsicherungsprogramm in Jamaika, Haiti und der Dominikanischen Republik (5 Mio. Euro) sowie für die "Caribbean Investment Facility" (50 Mio. Euro).

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Karibik

Rechtsberatung / Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten / Justiz und Recht / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / Konjunktur / Internationale Handelsabkommen, übergreifend / Wirtschafts-, Außenwirtschaftsförderung / Land- und Forstwirtschaft, übergreifend / Entwicklungszusammenarbeit / Öffentlicher Sektor, übergreifend / Pflanzenproduktion / Öffentliche Verwaltung und Regierung / Beschäftigungsförderung
Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.